

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Dauer der Wirkung

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung des Sprays

Das Spray wurde gleichmäßig auf die Handflächen aufgetragen, um eine konstante Verteilung der Flüssigkeit zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass die gesamte Oberfläche der Hände ausreichend mit dem Spray benetzt wird, um die angestrebten Eigenschaften vollumfänglich zu entfalten. Die Applikation erfolgte mit einem Abstand von etwa 20 cm, um eine gleichmäßige Verteilung zu gewährleisten, bevor die Hände sanft aneinander gerieben wurden, um das Spray gleichmäßig zu verteilen.

Schritt 2: Erste Wirkungskontrolle

Unmittelbar nach der Applikation erfolgte eine erste sensorische und visuelle Überprüfung der Hände. Dabei wurde insbesondere auf die sofortige Veränderung hinsichtlich der Griffigkeit der Haut sowie das Vorhandensein möglicher Rückstände geachtet. Hierbei wurde überprüft, ob die Hände trocken, griffig oder ölig waren, und ob ein optischer Film erkennbar ist, der die sofortige Wirkung des Sprays begutachtet.

Schritt 3: Zeitliche Wirkungskontrolle

Im Abstand von jeweils 15 Minuten wurde die Wirksamkeit des Sprays erneut evaluiert. Hierbei wurde ermittelt, inwieweit die ursprünglich festgestellten Eigenschaften, insbesondere Griffigkeit und Rückstandsfreiheit, noch vorhanden sind oder ob sich Veränderungen eingestellt haben. Nach jeweils 15 Minuten wurde dieser Vorgang wiederholt, um den zeitlichen Verlauf der Wirkung festzustellen, wie lange die positiven Eigenschaften des Sprays anhalten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Wirkung des Sprays hält über einen Zeitraum von mehr als 60 Minuten an, wobei keine merklichen Veränderungen der anfänglich festgestellten Eigenschaften, insbesondere Griffigkeit und Rückstandsfreiheit, auftreten.

90 Punkte: Die Wirkung bleibt für ungefähr 50 Minuten mit nur minimalem Verlust an Griffigkeit und nahezu rückstandsfrei erhalten. Leichte Veränderungen sind wahrnehmbar, beeinträchtigen jedoch die Funktionalität nicht wesentlich.

80 Punkte: Die Wirkung erstreckt sich über 40 Minuten, zeigt jedoch einen leichten Verlust der Griffigkeit und eine minimale Erhöhung der Rückstände. Die Handhabung bleibt dennoch weitgehend zufriedenstellend.

70 Punkte: Die Wirksamkeit ist für 30 Minuten gegeben, danach tritt ein spürbarer Verlust der erwarteten Eigenschaften ein, der die Nutzung merklich beeinflusst.

60 Punkte: Eine sichtbare und deutliche Abnahme in der Funktionalität ist nach 20 Minuten eingetreten. Die Eigenschaften, die anfänglich gegeben waren, sind nur noch eingeschränkt wahrnehmbar.

50 Punkte: Bereits nach 15 Minuten ist ein merklicher Verlust der Wirksamkeit festzustellen. Die ursprünglich vorhandenen Eigenschaften sind kaum noch spürbar.

40 Punkte: Die Wirkung des Sprays ist nach weniger als 15 Minuten stark reduziert. Die positiven Eigenschaften sind praktisch verloren gegangen.

30 Punkte: Bereits nach 10 Minuten zeigt sich ein fast vollständiger Verlust der ursprünglichen Wirkung des Sprays.

20 Punkte: Nach nur 5 Minuten ist die Wirksamkeit und die Wahrnehmung der ursprünglichen Eigenschaften deutlich reduziert und kaum noch vorhanden.

10 Punkte: Die Wirkung des Sprays tritt kaum ein oder ist unmittelbar nach der Anwendung vollständig verloren.

2. Griffigkeit nach Anwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Sprayanwendung

In diesem Schritt wurde das Spray sorgfältig und gleichmäßig verteilt. Beide Hände der Testperson wurden besprüht, wobei darauf geachtet wurde, dass kein Bereich ausgelassen wurde. Das Ziel hierbei war es, die Griffigkeit durch die Beschichtung zu verbessern und gleichmäßige Bedingungen für den Test zu schaffen.

Schritt 2: Grifftest

Nachdem das Spray einige Minuten eingewirkt hatte, wurde ein direkter Grifftest durchgeführt. Dazu nahm die Testperson eine Kugelhandel in die Hand, um die veränderte Griffigkeit unmittelbar nach Anwendung des Sprays zu bewerten. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, ob ein Abrutschen oder ein sicherer Griff möglich war.

Schritt 3: Vergleichstest

Für den Vergleichstest wurden die Ergebnisse der besprühten Hände mit denen einer unbehandelten Hand der gleichen Testperson verglichen. Diese Gegenüberstellung diente dazu, die Effizienz und den genauen Grad der Verbesserung der Griffigkeit durch das Spray objektiv zu messen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach der Anwendung des Sprays eine eindeutige Verbesserung der Griffigkeit festgestellt wurde und keinerlei Abrutschen auch bei der Handhabung glatter Oberflächen bemerkbar war.

90 Punkte: Erhältlich, wenn eine gute Griffigkeitsverbesserung erreicht wurde, jedoch ein leichtes Abrutschen feststellbar war, insbesondere unter Bedingungen hoher Feuchtigkeit.

80 Punkte: Diese Punktzahl zeigt an, dass eine spürbare Griffigkeitsverbesserung vorliegt, jedoch kam es gelegentlich zu einem Abrutschen beim Umgang mit dem Testobjekt.

70 Punkte: Punkte in dieser Kategorie werden zugeteilt, wenn die Griffigkeit zwar verbessert wurde, jedoch nicht zuverlässig auf allen getesteten Oberflächen erhöht war.

60 Punkte: Vergibt man, wenn nur eine minimale Verbesserung der Griffigkeit registriert werden konnte, welche kaum einen praktischen Unterschied zu ungepflegten Händen ausmacht.

50 Punkte: Vergibt man in dem Fall, dass nahezu kein Unterschied zu ungepflegten Händen festgestellt werden konnte, was die Grifffestigkeit betrifft.

40 Punkte: Erhält das Spray, wenn keine messbare Verbesserung der Griffigkeit wahrgenommen wurde und der Griff unverändert blieb.

30 Punkte: Wird zugeteilt, wenn nach der Anwendung des Sprays eine Verschlechterung der Griffigkeit im Vergleich zu unbehandelten Händen festgestellt wurde.

20 Punkte: Gegeben, wenn das Spray ein klebriges Gefühl hinterließ, ohne dabei die Griffigkeit im geringsten zu verbessern.

10 Punkte: Diese niedrige Punktzahl zeigt an, dass das Produkt die Nutzbarkeit der Hände stark eingeschränkt und die Griffigkeit erheblich verschlechtert hat.

3. Rückstände auf der Haut

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung des Sprays

Das Spray wurde großzügig auf die Hände aufgetragen und gleichmäßig verteilt. Hierbei wurde darauf geachtet, dass alle Bereiche der Hände, einschließlich der Handflächen, Finger und Handgelenke vollständig benetzt sind. Der Fokus lag darauf, dass das Spray eine gleichmäßige Schicht bildet, um die Wirksamkeit und die potenzielle Rückstandsbildung optimal beurteilen zu können.

Schritt 2: Einwirkzeit abwarten

Eine Einwirkzeit von 5 Minuten wurde strikt eingehalten, um ausreichend Zeit für die Beobachtung der Bildung von Rückständen zu gewährleisten. Während dieser Zeit wurde darauf geachtet, dass die Hände in einer neutralen Position gehalten werden, um die Testbedingungen nicht zu beeinflussen. Diese Zeitspanne wurde gewählt, um genügend Raum zu geben, um Veränderungen auf der Hautoberfläche festzustellen.

Schritt 3: Hautprüfung

Die Hände wurden sorgfältig auf klebrige oder fettige Rückstände untersucht. Diese Untersuchung erfolgte durch Berühren und Reiben der Haut, um taktile Rückstände zu erkennen. Zusätzlich wurde eine visuelle Inspektion durchgeführt, um mögliche sichtbare Rückstände festzustellen. Die Bewertung erfolgte anhand der oben definierten Kriterien und Punkteverteilung.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Keine Rückstände, Hände fühlen sich sauber an. Diese Punktzahl wird vergeben, wenn nach der Anwendung keinerlei Rückstände fühlbar oder sichtbar sind, und sich die Haut anfühlt, als wäre kein Produkt angewendet worden.

90 Punkte: Kaum merkbare Rückstände, leicht zu entfernen. Diese Punktzahl entspricht einer beinahe rückstandsfreiem Zustand, wobei eventuell vorhandene Rückstände durch einfaches Reiben oder Abwischen vollständig entfernt werden können.

80 Punkte: Leichte Rückstände, die mit Wasser abwaschbar sind. Hierbei sind Rückstände spürbar, können aber durch kurzes Waschen mit Wasser vollständig beseitigt werden.

70 Punkte: Spürbare Rückstände, aber nicht störend. Rückstände sind deutlich wahrnehmbar, beeinflussen jedoch das Gefühl auf der Haut nicht negativ und hinterlassen kein unangenehmes Gefühl.

60 Punkte: Deutliche Rückstände, die etwas stören. Diese Rückstände sind präsent genug, um den Gebrauchskomfort leicht zu beeinträchtigen, könnten aber durch zusätzliche Reinigungsmaßnahmen beseitigt werden.

50 Punkte: Klebrige Rückstände, die schwer zu entfernen sind. Die Rückstände der Anwendung hinterlassen ein klebriges Gefühl, das durch einfache Handlungen nicht entfernt werden kann.

40 Punkte: Fettige Rückstände, die störend wirken. Hier sind die Rückstände ölig oder seifig, was ein störendes Gefühl hinterlässt und länger anhaltende Reinigung erfordert.

30 Punkte: Rückstände verursachen Unbehagen. Solche Rückstände führen zu einem unangenehmen Hautgefühl, das im Alltag bemerkbar bleibt, bis die Haut gründlich gereinigt wurde.

20 Punkte: Rückstände verursachen Hautirritationen. Die Rückstände sind so intensiv und störend, dass sie zu Hautreizungen oder -rötungen führen können.

10 Punkte: Unbrauchbar, da Rückstände sehr unangenehm sind. Die Rückstände sind derart intensiv, dass sie ein äußerst unangenehmes Hautgefühl hervorrufen, was eine sofortige Entfernung des Produktes erfordert.

4. Rückstände auf Oberflächen

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung auf Hände

In diesem ersten Schritt wurde das Spray sorgfältig auf die Hände aufgetragen. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Produkt gleichmäßig auf der gesamten Handfläche und den Fingern verteilt wurde, um einen umfassenden Kontakt mit den nachfolgenden Oberflächen sicherzustellen.

Schritt 2: Kontakt mit Oberflächen

Nach der Anwendung des Sprays wurden die behandelten Hände bewusst auf verschiedene Oberflächen gelegt. Diese Oberflächen umfassten Materialien wie Holz von Tischen und Glas von Fenstern oder Glastüren, sowie dem Griff einer Kugelhantel. Ziel war es, zu testen, ob und in welchem Umfang Rückstände des Sprays auf diesen Oberflächen zurückbleiben.

Schritt 3: Oberflächeninspektion

In diesem letzten Schritt wurden die Oberflächen nach dem Handkontakt genau untersucht. Dabei wurde nach sichtbaren Rückständen oder Flecken gesucht. Die Inspektion erfolgte bei guter Beleuchtung, um sicherzustellen, dass auch leichte Rückstände erkannt werden können.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Es wurden keinerlei sichtbare Rückstände oder Flecken auf den Oberflächen festgestellt, unabhängig vom Beleuchtungswinkel oder der Art der Oberfläche.

90 Punkte: Es waren sehr leichte, kaum wahrnehmbare Rückstände vorhanden, die bei normalem Tageslicht fast unsichtbar blieben und keine ästhetischen Beeinträchtigungen darstellten.

80 Punkte: Rückstände wurden festgestellt, die jedoch mit einem einfachen Wisch oder leichten Reinigungsmitteln problemlos entfernt werden konnten. Die Rückstände waren oberflächlich und hinterließen nach der Reinigung keine Spuren.

70 Punkte: Es gab deutliche Rückstände, die jedoch mit etwas mehr Aufwand und intensiverem Reiben oder speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden konnten, ohne die Oberfläche zu beschädigen.

60 Punkte: Die Rückstände blieben für das unübliche Auge sichtbar und wurden als störend empfunden, konnten jedoch nach mehrmaligem Reinigen weitgehend beseitigt werden.

50 Punkte: Auffällige, sichtbare Rückstände waren vorhanden, die trotz mehrfachen Reinigungsversuch nicht vollständig entfernt werden konnten und die Optik der Oberfläche beeinträchtigten.

40 Punkte: Die Rückstände waren so stark, dass sie die Funktion oder Nutzung der Oberflächen beeinträchtigten, was speziell bei Glasoberflächen zu optischen Verzerrungen oder Unregelmäßigkeiten führte.

30 Punkte: Es blieben bleibende Rückstände zurück, die als Flecken sichtbar waren und auch durch intensive Reinigung nicht mehr vollständig entfernt werden konnten.

20 Punkte: Die Rückstände verursachten sichtbare Schäden an den Oberflächen, was möglicherweise eine dauerhafte Beeinträchtigung oder Erneuerung der betroffenen Fläche erforderlich machte.

10 Punkte: Die Rückstände waren derart intensiv, dass die Oberflächen unbrauchbar wurden, da die Rückstände selbst durch professionelle Reinigungsmethoden nicht entfernt werden konnten.

5. Geruchsintensität

Testdurchführung:

Schritt 1: Anwendung des Sprays

In dem ersten Schritt dieser Testdurchführung wurde ein ausgewähltes Spray großzügig auf die Handflächen des Testteilnehmers aufgetragen, um eine ausreichende Menge für eine zuverlässige Bewertung der Geruchsintensität zu gewährleisten. Dabei wurde darauf geachtet, dass das Spray gleichmäßig verteilt wird, um eine gleichmäßige Geruchsverteilung zu ermöglichen und somit eine konsistente Wahrnehmung zu garantieren.

Schritt 2: Erste Geruchswahrnehmung

Unmittelbar nach dem Auftragen des Sprays wurde der Geruch intensiv wahrgenommen. Der Testteilnehmer nahm eine erste Einschätzung der Geruchsqualität vor, indem er darauf achtete, wie der Geruch sich in der Umgebung ausbreitete und welchen ersten Eindruck er hinterließ. Hierbei wurde besonders auf die Eindrücke angenehmer oder unangenehmer Geruchselemente geachtet.

Schritt 3: Geruchsdauer

Etwa 10 Minuten nach der Anwendung des Sprays überprüfte der Testteilnehmer erneut die Intensität und das Verbleiben des Geruchs auf seiner Haut. Wesentliche Beobachtungen waren hierbei, wie sich der Geruch in seiner Intensität verändert hatte, ob er schwächer geworden war oder ob sein Charakter sich verändert hatte. Diese Phase half zu bestimmen, wie lange der Geruch anhält und ob er auf Dauer als angenehm oder störend empfunden wird.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch sehr angenehm, dezent und nur kurz wahrnehmbar ist, bevor er schnell verfliegt, was in der Regel als sehr positiv empfunden wird.

90 Punkte: Ein angenehmer Geruch, der nach dem Auftragen länger anhält, jedoch immer noch nicht aufdringlich wirkt, erfüllt die Kriterien für diese Punktzahl.

80 Punkte: Ein leicht intensiverer Geruch, der trotz seiner Intensität nicht als störend empfunden wird, führt zur Vergabe dieser Punktzahl.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch zunächst stark, aber nach einiger Zeit merklich schwächer wird, was auf eine akzeptable Intensität schließen lässt.

60 Punkte: Ein starker Geruch, der spürbar länger anhält und in der Nähe wahrnehmbar bleibt, jedoch noch nicht als überwältigend gilt, erhält diese Bewertung.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch sehr stark und aufdringlich ist, sodass er im Umfeld störend wahrgenommen wird.

40 Punkte: Ein unangenehmer Geruch, der schwer zu ertragen ist und ein negatives Gefühl hinterlässt, führt zu dieser Punktvergabe.

30 Punkte: Sollte der Geruch das Wohlbefinden beeinträchtigen und Unwohlsein verursachen, werden diese Punkte vergeben.

20 Punkte: Wenn der Geruch so intensiv oder unangenehm ist, dass er körperliche Reaktionen wie Kopfschmerzen oder Übelkeit hervorruft, erhält er diese Bewertung.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Geruch als unerträglich empfunden wird und das Produkt aufgrund der Geruchsbelästigung unbrauchbar ist.